Medienpreis Tiergesundheit 2026: bpt und BfT zeichnen journalistische Beiträge aus

Hannover, 20. November 2026 – Im Rahmen des Kleintierprogramms des bpt-Kongresses in Hannover wurden am 20. November 2026 die Preisträger des Medienpreises Tiergesundheit 2026 geehrt. Mit der Auszeichnung würdigte die Fachjury journalistische Beiträge, die zur Aufklärung über Gesundheitsvorsorge und Infektionsschutz bei Haustieren beitragen. Die diesjährigen Preisträger zeigen, wie vielfältig die journalistische Aufbereitung dieser Themen sein kann – vom Fernsehmagazin über Social Media bis zum Onlinejournalismus.

Gold für VOX-Haustiermagazin „hundkatzemaus“

Der Medienpreis in Gold geht an das VOX-Haustiermagazin „hundkatzemaus“ für den Beitrag „Boo beim Tierarzt“. In der ausgezeichneten Folge begleitet die Sendung Moderatorin und Tierverhaltensexpertin Kate Kitchenham mit ihrem Welpen Boo beim ersten Tierarztbesuch. Zuvor zeigt Kitchenham, wie sie ihren Hund durch gezieltes Medical Training auf die Untersuchung vorbereitet. Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Impfung als wichtiger Bestandteil der Gesundheitsvorsorge für Hunde.

Die Jury würdigte insbesondere die lebensnahe und unterhaltsame Vermittlung tiermedizinischer Informationen. Der Beitrag veranschaulicht, wie Tierhalter ihre Hunde auf den Tierarztbesuch vorbereiten können und warum Impfungen wichtig sind.

„Gute Wissenschaftskommunikation schafft Orientierung und stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung von Prävention. Die prämierten Beiträge zeigen auf unterschiedliche Weise, wie sich tiermedizinische Erkenntnisse verständlich und glaubwürdig vermitteln lassen und damit zu informierten Entscheidungen beitragen“, betonte Dr. Sabine Schüller, Geschäftsführerin des Bundesverbands für Tiergesundheit e. V. (BfT).

Hinter dem ausgezeichneten Beitrag steht das Team von „hundkatzemaus“ mit Produzent Christian Ehrlich, Moderatorin Kate Kitchenham, Redaktionsleiterin Christiane Gerlach und Tierärztin Uta Janz. Ehrlich arbeitet seit vielen Jahren als Tierfilmer, Autor und Produzent. Kitchenham ist als Tierverhaltensexpertin und Wissenschaftsjournalistin tätig. Uta Janz begleitet die Sendung seit 2018 als Tierärztin.

Die Auszeichnung fällt in ein besonderes Jahr für das Haustiermagazin, das am 17. November sein 25-jähriges Bestehen bei VOX feierte. Das Team hat angekündigt, die gesamte Preissumme von 5.000 Euro an die Charity „Promis für Tiere“ zu spenden. Damit sollen unter anderem ein Kastrationsprojekt für Straßenhunde in Rumänien und ein Artenschutzprojekt zur Nachzucht vom Aussterben bedrohter Amphibien und Reptilien im Rheinland unterstützt werden.

Silber für Instagram-Beitrag von ARD/Quarks

Mit Silber werden die Wissenschaftsjournalisten Benjamin Esche und Dr. Andreas Sträter für ihren Instagram-Beitrag „Haustier-Impfungen: Das bedeutet es für die Tiere“ von ARD/Quarks ausgezeichnet.

In sechs Grafiken im Comic-Stil erläutern die Autoren, warum Impfungen bei Haustieren wichtig sind und welche Folgen sinkende Impfquoten haben können. Dabei betrachtet der Beitrag nicht nur den Schutz einzelner Haustiere, sondern auch die Bedeutung von Impfungen für andere Tiere und die Gesellschaft.

Die Jury würdigte die kreative und übersichtliche Darstellung wissenschaftlich fundierter Informationen. Der Beitrag zeigt, wie sich auch komplexere Zusammenhänge in einem kompakten Social-Media-Format verständlich aufbereiten lassen

„Die ausgezeichneten Beiträge machen deutlich, wie wichtig eine verständliche und zugleich fachlich fundierte Berichterstattung über Tiergesundheit ist. Sie greifen Fragen auf, die Tierhalterinnen und Tierhalter im Alltag beschäftigen, und zeigen anschaulich, welchen Beitrag die Gesundheitsvorsorge zum Wohlergehen unserer Haustiere leistet“, erklärte Dr. Maren Püschel, Vorsitzende der bpt-Fachgruppe Kleintierpraxis, für das Auswahlkomitee.

Benjamin Esche und Dr. Andreas Sträter haben beide Journalistik an der TU Dortmund studiert und arbeiten seit vielen Jahren als multimediale Autoren beim Westdeutschen Rundfunk (WDR). Esche ist Wissenschaftsjournalist und Autor für ARD/Quarks im Digitalbereich. Sträter promovierte im Fach Journalistik und ist als Wissenschaftsjournalist und Chef vom Dienst im Digitalbereich von ARD/Quarks tätig.

Bronze für RiffReporter-Beitrag über Hundeimpfungen

Die Auszeichnung in Bronze erhält der freie Journalist Steve Przybilla für seinen bei RiffReporter veröffentlichten Artikel „Staupe, Tollwut & Co.: Welche Impfungen braucht mein Hund – und was kosten sie?“.

Der Beitrag beantwortet häufige Fragen rund um die Impfung von Hunden. Er erläutert, welche Impfungen empfohlen werden, welchen Schutz sie bieten und welche Kosten entstehen können. Auch eventuelle Nebenwirkungen werden angesprochen. Für die fachliche Einordnung zieht Przybilla unter anderem einen Experten der Ständigen Impfkommission Veterinärmedizin (StIKo Vet) hinzu.

Die Jury würdigte die sachliche und fundierte Berichterstattung sowie die klare Gliederung des Artikels und die Transparenz der Quellen. Der Beitrag bietet Hundehaltern eine umfassende Orientierung zu den wichtigsten Fragen des Impfschutzes.

Steve Przybilla arbeitet seit 2012 als freier Journalist und veröffentlicht unter anderem in der Süddeutschen Zeitung, der FAZ und bei RiffReporter. Seine Schwerpunkte liegen auf Mobilität, Nachhaltigkeit und den USA. Als Hundebesitzer schreibt er zudem regelmäßig über Hundethemen für verschiedene Fachmedien. Er ist Mitglied der Journalismusgenossenschaft RiffReporter.

Der Medienpreis Tiergesundheit ist eine gemeinsame Initiative des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte (bpt) und des Bundesverbands für Tiergesundheit e. V. (BfT). Er wird seit 2020 vergeben und soll die unabhängige journalistische Berichterstattung über Gesundheitsvorsorge und Infektionsschutz bei Haus- und Hobbytieren fördern.

Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert. Davon entfallen 5.000 Euro auf Gold, 3.000 Euro auf Silber und 1.000 Euro auf Bronze.

Weitere Informationen zu den Preisträgern und ihren Beiträgen unter www.impf-dein-tier.de.

Hintergrund

Der Medienpreis Tiergesundheit ist eine Initiative des BfT und bpt, um die Berichterstattung über Tiergesundheit zu fördern. Er richtet sich an Journalisten, die durch ihre Arbeit zur Aufklärung der Öffentlichkeit über die Gesunderhaltung von Haus- und Hobbytieren durch Prävention und den Schutz vor Infektionen. beitragen.
Informationen zu den Preisträgern und ihren Beiträgen werden auf der Webseite https://www.impf-dein-tier.de/ veröffentlicht.

Hintergrundinformation zu bpt und BfT

bpt

Der Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V (bpt) ist die führende unabhängige Interessenvertretung der praktizierenden Tierärzte in Deutschland. Er vertritt die berufsspezifischen rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Interessen seiner rund 7.200 Mitglieder gegenüber Politik, Medien, berufsrelevanten Organisationen und Verbänden. Er setzt sich für die Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die tierärztliche Tätigkeit ein, unterstützt seine Mitglieder bei der Existenzsicherung und -gestaltung und bietet ihnen praxisorientierte Fortbildung. Die Landesverbände, Bezirks- und Kreisgruppen ergänzen seine Arbeit im regionalen Bereich. Präsident des Bundesverbandes ist Dr. Siegfried Moder.
www.tieraerzteverband.de

BfT

Der Bundesverband für Tiergesundheit e.V. (BfT) vertritt die führenden Hersteller von Tierarzneimitteln (Pharmazeutika und Biologika), Diagnostika und Futterzusatzstoffen in

Deutschland. Die Mitgliedsunternehmen sind in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung dieser Produkte aktiv und repräsentieren dabei mehr als 95 % des deutschen Marktes. www.bft-online.de

Weitere Informationen:

Martin Lohmann | Bundesverband für Tiergesundheit e.V. | 030 5199934-19 | presse@bft-online.de